



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Harte Arbeit!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Harte Arbeit! – Alltagsleben zur Zeit der Industrialisierung

Nicole Janssen, Aurich

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann

## Geschichte

Vergleich Alltagsleben heute und vor ca. 200 Jahren, Wissensgrundlagen Industrialisierung, Kinderarbeit beim Bergbau, „Nordwolle“ als industrielles Gesamtkonzept, Eisenbahn als neues Verkehrsmittel

## Wissenswertes zum Thema „Industrialisierung“

Unter „Industrialisierung“ versteht man ganz allgemein einen volkswirtschaftlichen Prozess, der durch eine deutliche Zunahme der gewerblichen Gütererzeugung auf Kosten des landwirtschaftlichen Bereichs gekennzeichnet ist. Die Erzeugung gewerblicher Massengüter wurde nur durch einen wachsenden Maschineneinsatz und bei einer neuen, arbeitsteiligen Organisation der Produktionsschritte möglich. Diese Entwicklung, die teilweise auch als „industrielle Revolution“ bezeichnet wird, nahm ihren Anfang in England: Zwischen 1780 und 1850 fand dort eine umfassende Umstellung der Wirtschaft auf maschinelle Produktion statt. Dies war nur möglich durch einige bahnbrechende Erfindungen wie etwa die Dampfmaschine von Thomas Newcomen (und ihre Leistungsverbesserung durch James Watt). Durch sie konnten viele mühsame und zeitraubende Handarbeiten wie beispielsweise das Spinnen und Weben von Stoffen von leistungsstarken Maschinen übernommen und so der Herstellprozess sowohl beschleunigt als auch verbilligt werden. Auch die Entwicklung der Eisenbahn basierte auf dieser Erfindung.

In Deutschland vollzog sich diese Entwicklung mit einer zeitlichen Verschiebung von einigen Jahrzehnten. Das Zeitalter der maschinell-produzierten Massenware brach hier gegen 1840 an. Dies blieb natürlich nicht ohne Folgen für die Menschen: Nun bestimmten die Maschinen den Rhythmus und die Art der Arbeitsverrichtung. Viele Landarbeiter zog es in die Städte in der Hoffnung auf Sicherung ihres Lebensunterhalts durch die Arbeit in den Fabriken oder Bergwerken. Denn auch der Bergbau florierte in dieser Zeit.

In Deutschland sprach man bald von einem „vierten Stand“: Die vielen Fabrikarbeiter bildeten rasch eine neue Gesellschaftsklasse. Nicht ohne Grund wurde sie als die „unterste Stufe der Gesellschaft“ angesehen – die Lebensbedingungen waren hart, oft reichte das Einkommen kaum aus, um den täglichen Lebensbedarf zu decken. So mussten alle mit anpacken, um die Familie zu ernähren, auch die Kinder.

## Didaktisch-methodische Hinweise

Das Thema „Industrialisierung“ bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für die Ausbildung von Empathie und auch zum fächerübergreifenden Arbeiten. Durch die leicht greifbaren und einfach zu verstehenden Situationen fällt es den Schülerinnen und Schülern leicht, sich in eine Rolle dieser Zeit hineinzusetzen. Gerade auch das Thema „Kinderarbeit“ bietet hier gute Anknüpfungspunkte.

## Zu den Materialien im Einzelnen

Steigen Sie mit der Galileo-Dokumentation „Blut, Schweiß und Tränen – ein normaler Arbeitstag vor 200 Jahren“ (siehe Medientipps) in das Thema ein. In diesem 18-minütigen Video wird der Arbeitsalltag einer vierköpfigen Familie heute und vor 200 Jahren einander gegenübergestellt. Mithilfe von **Material M 1** halten Ihre Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit die wichtigsten Fakten zum **Arbeitsalltag heute und vor 200 Jahren** fest. Sie können im weiteren Unterrichtsverlauf als

Gesprächsgrundlage dienen. Tragen Sie die Informationen aller Gruppen in einer Gesamttabelle zusammen. Als Fazit sollte erkennbar sein, dass der Alltag vor ca. 200 Jahren vor allem durch die Überlebenssicherung geprägt war.

**M 2** vermittelt Ihrer Lerngruppe **Hintergrundwissen** in Form eines **Textdominos**. Beim richtigen Zusammensetzen ergibt es ein Lösungswort, das weiteren Gesprächsanlass und eine Vertiefung bietet.

In **M 3** werden in einem Text die Arbeitsbedingungen in **Bergwerken** zur Zeit der Industrialisierung beschrieben. Nach der Textklärung sollen die Schülerinnen und Schüler einen **Tagebucheintrag** aus Sicht eines englischen Bergarbeiterkinds erstellen.

**M 4** befasst sich mit dem Industriedenkmal **Nordwolle** in Delmenhorst als positivem Beispiel für die Entwicklung einer Fabrikanlage. Hier recherchieren die Lernenden im Internet zum Thema und beantworten Fragen. Danach schlüpfen sie in die Rolle einer **Arbeiterin** oder eines **Arbeiters der Nordwolle**, die einen Besucher durch das Gelände führen und vom Leben auf dem Firmengelände erzählen. Zusätzlich könnte dieser Bericht als **Plakat** mit Bildern und Sprechblasen gestaltet werden.

Über die **Erfindung der Eisenbahn**, den Ausbau des Schienennetzes und die damit verbundenen Ängste und Sorgen informiert **M 5**. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren zunächst im **Internet**. Anschließend verfassen sie einen Brief an einen Freund und berichten von ihrer ersten Fahrt mit dem neuen Transportmittel.

## Medientipps

[www.prosieben.de/tv/galileo/videos/history-now-industrialisierung-clip](http://www.prosieben.de/tv/galileo/videos/history-now-industrialisierung-clip)

Die unter dieser Adresse zu findende Galileo-Dokumentation dient als Einstieg in diese Einheit. Sie zeigt sehr anschaulich die Unterschiede zwischen dem Leben einer Familie heute und dem einer Arbeiterfamilie zur Zeit der Industrialisierung. Dauer: ca. 18 Minuten.

[blog.zeit.de/schueler/2014/01/23/industrialisierung-geschichte-revolution/](http://blog.zeit.de/schueler/2014/01/23/industrialisierung-geschichte-revolution/)

Hier finden Sie einen Blog mit vielfältigen für Ihre Schülerinnen und Schüler gut verständlichen und interessanten Texten und Videos zum Thema.

## Materialübersicht

- M 1 Alltagsleben – heute und vor 200 Jahren
- M 2 Grundwissen „Industrialisierung“ – ein Textdomino
- M 3 Glück auf! – Das Leben der Bergarbeiter
- M 4 Nordwolle – eine Stadt in der Stadt
- M 5 Wir werden mobil! – Die Eisenbahn

## Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 1 Computer mit Internetanschluss, evtl. Beamer, Kopfhörer/Lautsprecher
- M 2 Scheren, Klebstoff
- M 4 Computer mit Internetanschluss
- M 5 Computer mit Internetanschluss



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Harte Arbeit!*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

